

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB) ist Pionier und Treiber der Bioökonomieforschung. Wir schaffen wissenschaftliche Grundlagen für die Transformation von Agrar-, Lebensmittel-, Industrie- und Energiesystemen in eine umfassende biobasierte Kreislaufwirtschaft.

Wir entwickeln und integrieren Technik, Verfahren und Managementstrategien im Sinne konvergierender Technologien, um hochdiverse bioökonomische Produktionssysteme intelligent zu vernetzen und wissenschaftsbasiert, adaptiv und weitgehend automatisiert zu steuern.

Wir forschen im Dialog mit der Gesellschaft – erkenntnistrotz und anwendungsinspiriert.

Für das im Rahmen der “Zukunftsbetriebe und Zukunftsregionen”-BMEL-Förderlinie geförderte Verbundprojekt **„Wissenschaftsbasierter Präzisionspflanzenbau in einem Mischbetrieb (DigiMix-PA)”** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Projektkoordinator*in (m/w/d) (75 %)

Ziel des Verbundvorhabens sind der Test, die Untersuchung und die Demonstration einer digitalisierten Produktionskette für wissenschaftsbasierten und standortangepassten Pflanzenbau in einem Brandenburger Mischbetrieb. Der/Die erfolgreiche Bewerber*in ist verantwortlich für die Gesamtprojektkoordination und Dissemination. Die Stelle ist der Arbeitsgruppe “Automatisierung im Pflanzenbau” in der ATB-Abteilung “Technik im Pflanzenbau” in enger Zusammenarbeit mit der Abt. “Technikbewertung und Stoffkreisläufe” zugeordnet. Externe Partner sind die Technische Universität Berlin, die Universität Potsdam und das Deutsche GeoForschungsZentrum (GFZ).

Ihr Aufgabengebiet

- Abstimmung der Arbeitsplanung zwischen den Partnern;
- Ausarbeitung von Verträgen und Vereinbarungen (z. B. Kooperationsvereinbarung);
- Selbständige Organisation des aktiven gegenseitigen Austauschs zwischen Projektpartnern, mit anderen Initiativen derselben Förderlinie, mit dem Kompetenznetzwerk Digitalisierung sowie auf internationaler Ebene;
- Organisation und Dokumentation von Veranstaltungen (projektintern: z. B. Projekttreffen, Workshops; zielgruppenorientiert: wie z. B. Feldtage) inkl. eigenständiger Präsentation von Projektergebnissen;
- Erstellung von Konzepten zum adressatengerechten Wissens- und Technologietransfer in die Öffentlichkeit, Koordination der dazugehörigen Aktivitäten und Beschaffung von Materialien in Kooperation mit den Partnern;
- Projektselbstevaluation, Controlling, fristgerechtes Reporting;
- Unterstützung der Projektleitung;
- Forschungsdatenmanagement;
- Vorbereitung und Antragstellung für eine Projektverlängerung.

Ihr Qualifikationsprofil

- Sehr guter Hochschulabschluss in Agrartechnik, Agrarwissenschaften, Data Science oder verwandte Themen, idealerweise mit Promotion oder Diplom oder MSc mit ausgewiesener Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten;
- Kenntnisse und Erfahrung bzw. Bereitschaft zur Einarbeitung in modernste Methoden und starkes Interesse an interdisziplinärer Kooperation an der Schnittstelle von Agronomie und digitalen Technologien;
- Nachgewiesene Erfahrung bei der Koordination großer wissenschaftlicher Projektkonsortien;
- Nachgewiesene Erfahrung in Transfer und Verbreitung wissenschaftlicher Themen;
- Zuverlässige Anwendung von Projektmanagement- und Kollaborationstools;
- Hilfreich: Grundwissen in Machine Learning und statistischer Datenanalyse;
- Sehr gute schriftliche Deutschkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Flexibilität, persönliches Engagement und selbständiges Arbeiten;
- Führerschein der Klasse B.

Wir bieten Ihnen

- Ein attraktives interdisziplinäres Arbeitsumfeld in einem erfahrenen und engagierten Team;
- Exzellente Infrastruktur für wissenschaftliche Arbeit;
- Zugang zu nationalen und internationalen Netzwerken für Ihre Karriere;
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern;
- Betriebseigene Elektrofahrräder zur Durchführung von Dienstreisen;
- Beteiligung am VBB-Firmenticket;
- Unser Institut liegt am Rande einer malerischen parkähnlichen Landschaft und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Rad gut zu erreichen.

Die Stelle ist in Teilzeit (75 %) und entsprechend der Projektlaufzeit bis 30. November 2025 befristet zu besetzen. Vorbehaltlich der Bewilligung ist eine Verlängerung um zwei Jahre angestrebt. Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung bis zu Entgeltgruppe 13 TV-L.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von **Prof. Dr.-Ing. Cornelia Weltzien** (E-Mail: cweltzien@atb-potsdam.de) und im Internet www.atb-potsdam.de.

Wenn Sie sich mit Ihrer Fachkompetenz in unsere interdisziplinäre Forschung einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich bis **16.01.2023** ausschließlich online über unser Bewerbungsformular zur Stellenausschreibung **Kennzahl 2022-4-20** unter <https://www.atb-potsdam.de/en/karriere/offene-stellen>.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Abgabe einer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von sechs Monaten aufbewahrt werden. Weitere Informationen zur Verarbeitung, Speicherung und Schutz Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.atb-potsdam.de/de/special/datenschutzerklaerung-fuer-den-bewerbungsprozess>.

Veröffentlicht am 19.12.2022